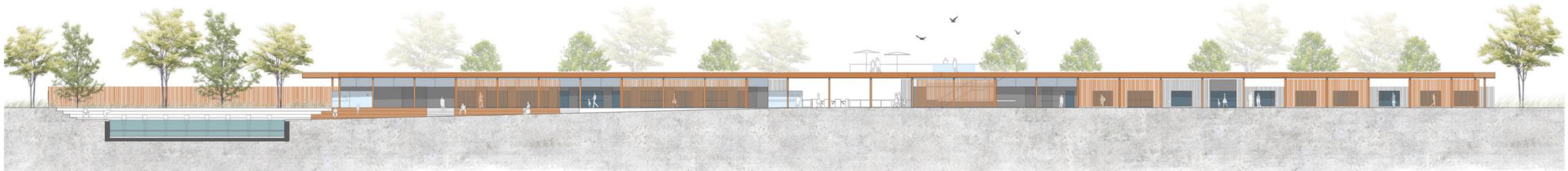


Grundriss Erdgeschoss / Badeplatte 1:200

Freilanlagen und Badeplatte:
 Die Umgestaltung des Waldbades sieht vor, das 50 m-Schwimmer- und das Springerbecken mit seiner Sprungturm- und das Schwimmbecken mit seiner arenarartigen Einfassung werden als qualitativvolle Besonderheit betrachtet, die Sichtbetonstufen sind optisch und technisch gut erhalten. Es wird lediglich die derzeit bestehende Barriere der östlichen Tribüne aufgelöst und dort die Sitzstufen partiell zurückgebaut. Die neuen Erlebnisbecken, Wasserspielbereich und Planschbecken sind muldenartig in das parkartige Bestandsgelände eingebettet und verzahnen sich mit dem Bestandsgelände.

Das landschaftliche Merkmal des Unteren Innerts mit seinen Schotterterrassen wird durch die Staffelung der Becken mit ihren terrassenförmigen Abstufungen aufgenommen. Diese ermöglicht eine barrierefreie Erschließung des gesamten Geländes.
 Die scharf umrissene Form der Sportbecken geht in die geometrisch freien Formen der Freizeitbecken über. Die weiteren neuen Attraktionen werden nach Osten parallel zum Funktionsgebäude in freien Formen versetzt zueinander bis in das bewaldete Gelände hineingeführt. Die leicht polygonale Form der Becken taucht in der Ausgestaltung der Liegedecks und der Spielflächen wieder auf.

Der Baumbestand bleibt weitgehend erhalten bzw. wird durch Neupflanzungen fortgeführt und dient weiterhin zur Beschattung der Liegeflächen und als Abschirmung des Geländes. Der sich nach Westen lichte Mischwald wird mit neu gepflanzten heimischen Einzelbäumen in die Badeplatte erweitert, um eine Verzahnung zu erreichen und die Atmosphäre des „Badens im Wald“ zu unterstützen. Das Thema des Waldes setzt sich im Badebereich in Form von skulpturalen Metallbäumen fort. Man findet sie als Blickfänger vereinzelt auf dem Gelände mit unterschiedlicher Bedeutung. Im Planschbecken tropft es aus Zweigen und Ästen herunter wie in einem Regenwald. Im Wasserspielbereich sind in den Metallbäumen Düsen versteckt, die einen „Nebelwald“ entstehen lassen. Am Rand des Erlebnisbeckens und des Sandspielbereiches stehen weitere Bäume. Hier dienen sie als Rankgerüste für Kletterpflanzen und Schattenspendler.



Ansicht Freibadseite 1:200